

Experiment: Verrottung

Welche Abfälle können von den Bodenlebewesen zersetzt werden, welche nicht?

Material: 7 Tontöpfe + Untersetzer, Gartenerde, Papier, Glas, Gummibärchen, Plastiktüte, Gemüsereste, Stoffreste, Stein, Klarsichtfolie.

Versuch: Beschrifte die Blumentöpfe mit den Nummern 1 bis 7 und befülle sie zu drei Viertel mit Gartenerde und etwas Kompost. Verteile dann Papier, Glas, Gummibärchen, Plastiktüte, Gemüse- und Stoffreste und den Stein auf die Töpfe. Notiere auf einem Blatt, was du in welchen Topf gegeben hast! Nun drückst du die Materialien mit dem Finger in die Erde, bis sie bedeckt sind. Anschließend die Erde etwas befeuchten und die Töpfe mit einer Klarsichtfolie abdecken. Für die Luftzufuhr mit dem Bleistift einige Löcher in die Folie pieksen. Stelle die Töpfe auf die Fensterbank und warte mindestens 6 Wochen ab. Achte darauf, dass die Erde in den Töpfen immer feucht bleibt!

Aufgabe: Versuchsprotokoll

Nach 6 Wochen kannst du die Töpfe ausleeren und überprüfen, was aus den Dingen geworden ist. Notiere dir in einer Tabelle, was verrottet ist und was nicht.

Woran kann das liegen? Was bedeutet „verrotten“?

